

Wittgenstein

**Beim Spaziergang durch die Wälder,
über Wiesen, über Felder,
kommt es froh mir in den Sinn,
dass ich hier zu Hause bin.**

**Ich hör' die Vöglein lieblich singen,
seh die Rehe lustig springen,
schau den Fuchs im Unterholz,
auf meine Heimat bin ich stolz.**

**Hohe Buchen, alte Eichen,
das sind heimatliche Zeichen;
auf den Duft der grünen Fichten
möchte' ich niemals mehr verzichten.**

**Dem Menschen herb – wie dieses Land –
fühle ich mich anverwandt.
Rau die Schale, weich der Kern,
wer ihn kennt, der hat ihn gern.**

**Jeder Gast ist hier willkommen,
er wird freundlich aufgenommen.
Berge, Täler, grüne Auen,
alles das, kann er hier schauen.**

**Auf den schönsten Fleck der Welt
hat der Herr mich hingestellt.
Blüh' im Sommersonnenschein,
du, mein liebes Wittgenstein.**

Heidemarie Horaczek-Körnert
geb. Brinner